

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich, Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM. Einzelne Nummer mit der Kurhausliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besucher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 297.

Samstag, 24. Oktober 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Kaffeekonzert.

Heute Samstag findet 16.15 bis 18 Uhr im kleinen Saale ein Kaffeekonzert statt, ausgeführt von dem Künstlerensemble des Kurorchesters. Leitung: Kammermusiker Willy Reich.

Paul Lincke-Abend.

Für 20 Uhr ist unter Leitung von Musikdirektor Jrmr ein „Paul Lincke-Abend“ vorgesehen.

Theater und Kunst.

Im Kleinen Haus

Im Kleinen Haus spielte man Dreyers neues Bühnenstück „Reifeprüfung“. Ihm gehört das Interesse des Publikums, das das Haus gut füllte. Der Dichter schuf hier die Figur eines Schulleiters, der tiefstes Verständnis für die Zeit des Sturmes und Dranges in den jugendlichen Köpfen und Herzen zeigt, der den Abgrund überbrücken will, der zwischen Jugend und Erziehung klafft. Der Schüler, der den Zwang nicht verträgt, der selbstbewusst vorwärts treibt, reifer im Leben steht als viele, die mit Formel und Zahlenkram vollgepfropft sind, kommt in schärfsten Konflikt mit einem Lehrer nicht in Schulangelegenheiten, sondern wegen einer Mitschülerin, die beide lieben. Für das Abiturium will er von dem Lehrer, den er bei einer Liebesstunde überrascht, Fragen aus einem bestimmten Lehrfach erpressen. Der Lehrer lässt ihn selbstverständlich „durchrasseln“, er will dem Direktor das Vergehen des Lehrers — Liebeständelei mit einer Abiturientin mitten im Examen — hinterbringen, aber im letzten Moment schreckt er von der Gemeinheit einer Denunziation doch zurück. Er hat sich reifer gezeigt fürs Leben als alle anderen Prüflinge. In der leichten Dreyerschen Art, mit theatralischem Gepräge Konflikte zu schaffen und zu lösen, ist auch hier gefordert. Immerhin wird das Interesse geweckt und die Spannung wach gehalten. Der vergewaltigte, trotzige Schüler und jugendliche Lebenskämpfer gelang Peter Blanck mit frischem Temperament überraschend gut. Die etwas zaghafte Abiturientin spielte Fräulein Gordon mit wohl angebrachter Schüchternheit. Aus der Reihe der Schüler fiel angenehm Herr von Heyden auf. Echt und warm war der Direktor des Herrn Kleinert. In seiner schlichten Menschlichkeit machte der Lehrer Herr Dirmoser guten Eindruck. Mit gutem Gelingen sorgte Regisseur Hoffmann für flotten Ablauf des Spiels.

Konzert Czarniawski.

Unser einheimischer Pianist Cornelius Czarniawski beabsichtigt, in einer Reihe von „Historischen Klavier-Abenden“ einen Überblick über die Entwicklung der Klaviermusik zu bieten. Die erste dieser Veranstaltung, die am Donnerstag in der Villa Stadtmann (Bachmayerstrasse) stattfand, brachte

alte Meister bis Bach zu Gehör, teils auf dem Instrument der Zeit, dem Cembalo, teils auf einem modernen Flügel. So war dem Hörer Gelegenheit geboten, die beiden Tasteninstrumente in ihrer klanglichen Eigenart miteinander zu vergleichen. Ohne Frage klingen viele der alten Kompositionen auf dem Cembalo origineller und reizvoller, sind sie doch aus der Natur des Instrumentes erwachsen. Sein Hauptvorteil liegt in der Ausgeglichenheit des schnellen Figurenwerks. In Bezug auf Tragfähigkeit, Wärme und Abwandlungsmöglichkeit der Tongebung ist freilich der Flügel dem Cembalo bei weitem über. Herr Czarniawski beherrschte die Technik beider Instrumente in meisterlicher Weise und erwies sich in der musikalischen Nachgestaltung der Kompositionen von neuem als ursprünglich und temperamentvoll empfindender Musiker. Er konnte an diesem Abend wiederum einen vollen künstlerischen Erfolg für sich buchen. Die mitwirkende Sängerin Ellen Darsow aus Frankfurt sorgte mit ihren Gaben für angenehme Abwechslung im Programm. Sie sang „Il penseroso“ von Händel — Meister Danneberg spielte dabei die obligate Flöte — „La violetta“ von Scarlatti und eine Canzone von Pergolesi mit hell aufstrebender, klangreicher Stimme und geschmackvollem Vortrag sehr zu Dank und nahm auch Gelegenheit, ihre Eigenbegabung im leicht beschwingten Ziergesang wirkungsvoll ins Treffen zu führen. An herzlichem Beifall allen Darbietungen gegenüber liess es die aufmerksame Zuhörerschaft nicht fehlen.

— **Zweites Konzert des „Vereins der Künstler und Kunstfreunde“.** Am Mittwoch, den 28. Oktober, spielen im Kasino die beiden weltberühmten Meister Adolf Busch und Rudolf Serkin Reger, Beethoven und Schubert. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass die Saaltüren pünktlich um 19.30 Uhr geschlossen werden; frühzeitiges Erscheinen an der Garderobe ist dringend erforderlich, da die Saaltüren erst nach Schluss des ersten Werkes, also erst nach etwa 40 Minuten, wieder geöffnet werden können. Nichtmitglieder erhalten Karten bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58, Stöppler, Rheinstr. 41, etwa restliche an der Abendkasse.

— **Staatstheater.** Wegen Erkrankungen im Personal gelangt heute Samstag im Grossen Haus in Stammreihe G nicht die Operette „Der Obersteiger“, sondern die Operette „Die Fledermaus“ zur Aufführung. (Anfang 19.30 Uhr.) Die bereits gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit. — Neben Oly Heidenreich und Paul Breitkopf werden in der Neuinszenierung von „Alt-Heidelberg“ morgen Sonntag im Kleinen Haus noch in den Hauptrollen beschäftigt sein die Damen Voss, Gerhäuser, die Herren Albert, Liertz, Lehmann, Dirmoser, Schwab, Falkner, Bernhöft, Wiegner, Heyden. Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Aus Wiesbaden.

— **Das Wetter** bis heute Samstag abend: Bei ausgeglicheneren und im ganzen mildereren Temperaturen und überwiegender starker Bewölkung zeitweilig Regen.

— **Bekannte Gäste.** Hier sind u. a. eingetroffen: Kurdirektor Müller aus Bad Feinse in der „Villa Rupprecht“, Generalmusikdirektor Steinberg mit Gattin aus Frankfurt in den „Vier Jahreszeiten“, Industrieller Freiherr von Schrenck-Notzing aus Berlin in der „Rose“, Handelskammerpräsident Kranz aus Nordhausen im „Schwarzen Bock“.

— **Verkehrssonntag.** Der Reklameumzug, der in den beiden letzten Jahren im Rahmen des Verkehrssonntags veranstaltet wurde, wird auch in diesem Jahre wieder durchgeführt. Der Zug beginnt um 13.30 Uhr am Neuen Museum und geht durch die Wilhelmstrasse, Grosse Burgstrasse, Schlossplatz, Marktstrasse, Michelsberg, Wellritzstrasse, Bismarckring, Bleichstrasse, Schwalbacher Strasse, Rheinstrasse, Oranienstrasse, Kaiser-Friedrich-Ring, Moritzstrasse, Kirchgasse, Langgasse, Webergasse; er endet am Kurhaus. Der Zug wird von einer Musikkapelle begleitet. — Die Geschäfte sind von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

— **Eine Fahrt zum Römerkastell Saalburg** und nach Bad Homburg veranstaltet das Kurauto morgen Sonntag um 13.30 Uhr ab Kurhaus. Fahrpreis 5.50 Mark. Rückkehr 18.30 Uhr. Die Fahrt führt durch den im schönsten Farbenschmuck prangenden Herbstwald über Idstein, Tenne, Usingen. Die Besichtigung der Saalburg, des grössten deutschen Römerkastells, ist sehr interessant.

— **Rheindampfer.** Morgen Sonntag wird der Fahrplan der Köln-Düsseldorfer zum letztenmal ausgeführt. Am Montag, den 26. Oktober, fährt Schnelldampfer „Mainz“ 10.20 Uhr ab Wiesbaden-Biebrich noch einmal bis Köln.

— **Ufa-Palast.** Der mit ungeheurem Erfolg aufgenommene Luis Trenker-Film „Berge in Flammen“ wird zahlreichen Wünschen entsprechend bis einschliesslich Montag verlängert. — Die Sonntag-Matinee bringt 11.30 Uhr den Grossfilm „Österreich“.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Ein paar kluge Sätze.** Man darf niemals mehr Verstand haben als seine Vorgesetzten. — Die Männer, die gute Ehemänner waren, sind fast immer schlechte Witwer; sie verheiraten sich schnell wieder, sie liebten mehr die Ehe als ihre Frau. — Arbeit muss doch wohl dem Menschen sehr unangenehm sein, wenn die strengste Strafe „Zwangsarbeit“ ist. — Sind wir allein, so haben wir auf unsere Gedanken zu achten, sind wir in Familie, auf unsere Laune, sind wir in Gesellschaft, auf unsere Zunge. — Schweigen können. Ein Diplomat muss immer schweigend zuhören, und wenn sein Gesprächspartner mit Sprechen aufhört, muss er entgegnen: „Ich wusste das schon lange.“

Kurhaus:

Samstag, 24. Oktober 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister R. Schöne

1. Ouverture zu „Fräulein Lorelei“ P. Lincke
2. Siziliana, Serenade Cl. Schmalstieg
3. Fantasia aus „Die weisse Dame“ F. Boieldieu
4. Natursänger, Walzer C. M. Ziehrer
5. Potpourri aus „Martha“ Fr. v. Flotow
6. Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch Fr. v. Blon

16.15—18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

1. Marsch aus „Ausflug ins Leben“ Jurmann
2. Ouverture „Die Nürnberger Puppe“ Adam
3. Walzer „Tout Paris“ Waldteufel
4. Tango aus „Im weissen Rössl“ Benatzky
5. Boston aus „Viktoria und ihr Husar“ Abraham
6. Potpourri aus „Gräfin Mariza“ Kalman
7. Cello-Soli: „Tantelle“ Popper
8. „Chanson Villageoise“ Popper

Anton Heigt
Pause.

8. Foxtrott „Nimm dein goldnes Saxophon“ H. Strauss
 9. Spanische Tänze 1 und 2 Moszkowski
 10. Hawaiian Waltz „Traumschöne Perle der Südsee“ Abraham
 11. Slow-Fox „My golden Baby“ Abraham
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.50 Mk.

20 Uhr im Abonnement:

Paul Lincke-Abend

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Vom Rhein der Wein, Marsch
 2. Ouverture zur Operette „Im Reiche des Indra“
 3. Amina, ägyptisches Ständchen
 4. Im Walzerreue, Walzer
 5. Freut Euch des Lebens, Potpourri
 6. Ob du mich liebst, Lied
 7. Walzer aus der Operette „Grigri“
 8. Glühwürmchen, Idyll
 9. Rund ist die Welt, Marsch
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Staatstheater Grosses Haus:

Samstag, den 24. Oktober. 246. Vorstellung. Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr. Stammreihe G.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauss. Musikalische Leitung: Richard Tanner. Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Staatstheater Kleines Haus:

Samstag, den 24. Oktober. 235. Vorstellung. Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr. Stammreihe VI. Reifeprüfung. Dramatischer Vorgang in 5 Szenen von Max Dreyer.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos.

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag: Heidelberg, Worms	11.00	9.30	20.00
Schloss Schaumburg (Lahn)	6.00	14.00	19.30
Wispertalfahrt, Assmannshausen, Krone	6.00	14.00	20.00
Römerkastell Saalburg, Bad Homburg	6.00	14.00	20.00
Schloss Johannisberg, Schloss Hansenberg	3.50	15.00	19.00

Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	15.00	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7.75		

Amfliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 RM. Städtische Kurverwaltung

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 22. Oktober 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Rendelz, W., Hr., Düren Weisses Ross
 Rewoldt, M., Hr. Geh. Justizrat Dr. m. Fr., Berlin Rhein-Hotel
 Richter, W., Hr., Altherberg
 Ritter, B., Frl., Kreuznach Hotel Adler
 Rodermann, J., Hr., Essen Schulberg 7/9
 *Roller, Ph., Hr., Kreuznach Hansa-Hotel
 *Roos, A., Hr., Aachen Domhotel
 *Rossie, H., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Düsseldorf Domhotel
 *Rostkowski, St., Hr. Ing., Warschau
 Rüdenberg, A., Hr. Dr., Krefeld, Metropole

Saatmann, W., Hr. m. Fr., Elberfeld Metropole
 *Sasse, W., Hr., Magdeburg Taunus-Hotel
 Scheuermann, C., Hr. Fabr. m. Fr., Bochum Englischer Hof
 Scheuern, A., Frl., Köln-Ehrenfeld
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Schmitter, V., Hr., Köln Hansa-Hotel
 Schnabel, P., Fr., Chemnitz
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 Schneider, A., Hr., Frankfurt a. M. Riehlstr. 12

Schönfeld, A., Fr. m. Sohn, Saarbrücken
 *Schroeder, G., Hr., Düren Grüner Wald
 *Schütz, H., Hr., Weinheim Hansa-Hotel
 *Sedlmayer, L., Hr. m. Fr., Heidelberg Neuer Adler
 *Seutner, J., Hr., Essen Vier Jahreszeiten

*Settekorn, F., Hr. Major a. D., Königsberg Hotel Berg
 Siebert, M., Fr., Hanau Weisses Ross
 Siebert, E., Frl., Hanau Weisses Ross
 *Siegele, M., Hr., Pforzheim Grüner Wald
 *Sommer, Cl., Hr. m. Fr., Hamburg Hotel Happel

*Spitz, M., Frl., Strassburg (Els.), Nass. Hof
 *Springer, W., Hr., Sontheim, Zum Falken
 *Stähely, A., Fr., Elberfeld Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Stern, H., Hr., Köln Zentral-Hotel
 Stern, E., Fr., Hagen i. W., Sanat. Nerotal
 Stingl, O., Hr. Reisebürobes. m. Fam., Marienbad Schwarzer Bock
 Strauß, A., Hr. m. Fr., Pforzheim, Kaiserbad
 *Stuart, E. H., Hr. Rent. m. Fr., Amerika Rhein-Hotel

Stuible, L., Hr., Karlsruhe Schulberg 7/9
 Sunderhaut, A., Hr. m. Fr., Bad Harzburg Schwarzer Bock

Thoma, E., Hr., Bad Kreuznach Goldenes Kreuz

*Uemkemeyer, Th., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen Hotel Happel

*Vogel, Ch., Fr., Dresden Nassauer Hof

v. Waldow, K., Oberin, Oberhof (Th.) D.O.B.-Heim

Waldstein, E., Hr. m. Fr., Karlsbad Schwarzer Bock

v. Wedel, H., Hr. Oberstlt. a. D., Jena D.O.B.-Heim

Werner, R., Hr. Brauereibes., Poppenshausen Weisses Ross

Westenberger, K., Fr., Kelsterbach Hotel Adler

Winkler, O., Hr., Leipzig Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Winter, P. E., Hr. Brauereibes., Köln Schwarzer Bock

*Wirtz, W., Hr., Brenig b. Köln Zentral-Hotel

*Wolf, G., Hr., Grüner Wald
 *Wosnitza, R., Hr., Oppeln Neuer Adler
 Wunderlich, H., Hr., Karlsbad Schwarzer Bock

Zander, B., Hr. m. Fr., Münster i. W. Schwarzer Bock

Zell, I., Frl., Kirchberg Metropole

*Ziegler, P., Hr. m. Fr., Leipzig, Gr. Wald

*Zimmermann, Cl. u. G., 2 Frl., Hamburg Luisenhof

Nach den Anmeldungen vom 23. Oktober 1931.

Ajayi, N. K., Hr. Künstler, Lagos Klopstockstr. 19

Albers, H., Hr. m. Fr., Wanne-Eickel Schwarzer Bock

Alias, O., Hr. Landrat, Düsseldorf Schwarzer Bock

*Backer, G. J., Hr., Baarn Zentral-Hotel

*Barra, L., Hr. Antiquar, San José Zum Posthorn

Baum, N., Hr., Köln Schwarzer Bock

*Beck, C., Hr., Essen Hotel Happel

Beck, A., Hr., Kattenwestheim Pension Kalz

Becker, L., Hr., Pirmasens Fremdenheim Matter-Koch

*Behrendt, H., Fr. Minist.-Dir.-Präs., Berlin Bellevue

*v. Bermuth, H., Fr., New York, Hansa-H.

Blum, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin Hotel Petri

*Blumentritt, A., Hr., Zeitz Hotel Happel

*Böhm, A., Hr., Mutteln b. Basel, H. Kranz

Bovet, E., Frl., Bern Wilhelmstr. 12 II

*Brand, K., Hr. Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Marburg Hotel Reichspost-Reichshof

*Braun, F., Hr., Köln Grüner Wald

Bros, A., Hr. Major, London Metropole

Brose, K., Hr., Schwetzingen Schwarzer Bock

*Bruggemann, G., Fr., Essen, Zum Posthorn

Brunhilde, Fr. Dr., Frankfurt-Höchst Hospiz z. hl. Geist

*Cajon, O., Hr., Essen Hotel Vogel

*Culbertson, Ch., Hr., New York Rose

Denninghoff, A., Fr., Giessen, Hotel Kranz

*Diekmann, Th., Hr., Hameln Hotel Reichspost-Reichshof

*Diener, A., Hr., Nizza Hansa-Hotel

Doering, H., Hr. Pfarrer m. Fr., Muschenheim Hotel Kranz

Doppstadt H., Hr. m. Fr., Lintorp, H. Petri

*Zöbling, A., Hr. m. Fr., Schornsheim Grüner Wald

Elbert, P., Hr. m. Fr., Ehrenbreitstein Hotel Oranien

*Erbe, F., Hr., Hannover Friedrichstr. 31

Feierling, A., Hr. Brauereibes. m. Fr., Freiburg Schwarzer Bock

*Finsterbusch, C., Hr. Studienrat, Döbeln (Sa.) Zentral-Hotel

Fischernick, J., Hr., Wittlich Zum Bären

Fischer, C., Hr., Sangerhausen, Zwei Böcke

*Fleitman, F. Th., Fr., Hergiswil Rose

Forst, M., Frl., Hanau Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Franke, H., Hr., Hannover Hotel Reichspost-Reichshof

*Freund, A., Hr., Köln Friedrichstr. 31

*Friedland, E., Hr., Cottbus, Gold. Brunnen

Fröse, L., Frl. Konrektorin, Schönlanke Zwei Böcke

Fulde, C., Hr. m. Fr., Köln, Kölnischer Hof

Funke, F., Frl. Tanzkünstlerin, Essen Rathausstr. 5

*Funke, Fr. Prof., Krefeld Hotel Kranz

*Geisenheimer, L., Fr., Solingen Rose

*Ghigorez, A., Fr., Paris Rose

*Glod, H., Fr., Metz Grüner Wald

Gorling, C., Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken Zum Bären

Graf, C., Hr. Naturheilkundiger m. Fam., Mehlum Schwarzer Bock

Grawe, F., Hr., Berlin-Charlottenburg Nerostr. 42

*Groß, E., Hr. Ing., Zur Börse

*Grützenacher, H., Hr. Dr. med., Bad Lipspringe Hotel Berg

*Gutmann, F., Hr., Burgsteinfurt, Taunus-H.

Hausel, B., Frl., Nürnberg Gold. Brunnen

*Hecking, W., Hr. m. Fr., Wuppertal Taunus-Hotel

*Heckner, R., Hr., Aachen Taunus-Hotel

Heinemann, R., Hr. Stud., Köln Hotel Balmoral

*Herberts, W., Hr. Fabr. m. Fr., Barmen Bellevue

*Herfeld, C., Frl., Andernach Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Hermann, L., Hr. Dir., München, Köln. Hof

Hoever, J., Hr., Münsterfeld H. National

*Hoffmann, A., Hr., Basel Rose

Ihring, H., Hr. Dir. m. Fr., Lich, Metropole

Jellinek, J., Hr. Dir. m. Fr., Frankfurt a. M. Kölnischer Hof

*Kanoffsky, W., Hr. Architekt, Baroda Nassauer Hof

Kessler, L., Hr. Fabrikdir. m. Fr., Freising Schwarzer Bock

*Klein, F., Hr. Dir., Köln Hansa-Hotel

Kleinschmidt, A., Hr. Dr., Schwetzingen Schwarzer Bock

Kleinschmidt, O., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Schwetzingen Schwarzer Bock

Klug, A., Hr. Berat. techn. Physiker, Marburg Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Knoll, W., Hr., Holzappel Zur Stadt Biebrich

Königsberger, E., Fr., Frankfurt a. M. Zum Bären

*Künsemüller, A., Hr. Dr. med., Osnabrück Rose

*Kunsemüller, H., Hr. Fabr. m. Fr., Osnabrück Rose

*Kußer, E., Hr., Halle Römerbad

*Laitich, F., Hr. Ing. m. Fr., Chemnitz Rheinischer Hof

Lay, C., Hr. Prok., Worms, Kölnischer Hof

Legis, N., Frl., Providence Hotel Nizza

Lesire, E., Fr., Colmar Gneisenstr. 2

Lieblisch, A., Hr. Stadttierarzt m. Fr., Essen Hotel Dahlheim

Prinzessin Friedrich Wilhelm zur Lippe, Fr., Schloss Meerholz b. Gelnhausen Hotel Nizza

Löbke, H., Fr., Bochum Goldenes Kreuz

*Löwenstein, J., Hr., Frankfurt, Zur Börse

*Luhmann, F., Hr., Gr.-Steinheim, H. Berg

Mannborg, Ch., Fr. m. Tocht., Leipzig Schwarzer Bock

Meles, M., Frl., Gelnhausen Pension Vogelsang

*Merbeck, J., Hr. m. Fr., Leverkusen Grüner Wald

Meyer, R., Fr., Hann.-Münden Engl. Hof

*Meyrab, A., Hr., Paris Rose

*Milleken, M., Fr., New York Rose

*Misava, T., Hr. Dr. med., Heidelberg Quisisana

*Müller, L., Hr., Stuttgart Grüner Wald

Namur, L., Hr. Ing., Luxemburg Viktoria-Hotel

Ney, E., Hr., Saarbrücken, Hotel Dahlheim

*Nitschke, P., Hr., Berlin Grüner Wald

*Nollen, A., Fr., Alf (Mosel) Rose

*Ochs, H., Hr. Dir., Königswinter, Hansa-H.

Ottensmeyer, F., Hr., Dortmund Römerbad

Pash, M., Fr., Essen Eden-Hotel

*Perras, M., Frl. Opernsängerin, Berlin Nassauer Hof

Pierrakos, E., Fr., Athen Sanat. Nerotal

H Lhorium rdgov mlh dgov mlh dgo mild

Prinz, H., Hr., Hagen Schwarzer Bock

Reusch, C., Hr. Zahnarzt Dr., Oggersheim Goldenes Ross

*Richardson, M., Fr., Cincinnati Rose

Rollenjagen, L., Frl., Bremen Zum Bären

*Ropertz, F., Hr., Krefeld Hotel Friedrichshof

*Rübener, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf Taunus-Hotel

*Rückel, A., Hr., Bamberg Hotel Happel

Rye, H. J. O., Hr. Kapitän m. Fr., Kopenhagen Eden-Hotel

*Sachse, E., Hr., Frankfurt a. M. H. Berg

*Schaber, E., Hr. Lehrer, Diez, Z. Posthorn

*Schäfer, B., Hr. Bankdir., Frankfurt (Oder) Zentral-Hotel

*Schätzle, J., Hr. Ing. m. Fr., Hamburg Grüner Wald

Schauwinhold, C., Hr. Fabrikdir., Magdeburg Schwarzer Bock

*Schlöke, H., Hr., Berlin-Charlottenburg Palast-Hotel

*Schloß, L., Hr. m. Fr., Koblenz Rose

*Schmidt, L., Hr., Breidenbach (Biedenkopf) Zur Stadt Biebrich

*Schmitt, W., Hr., Berlin Bayrischer Hof

*Schmitt, W., Hr. m. Fr., Giessen Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Schnabel, W., Hr. Dir., Dortmund Quisisana

*Schneider, A., Hr., Elberfeld, Grüner Wald

*Schneider, F., Hr. m. Fr., Augsburg Zum Posthorn

Schröder, L., Frl., Mehlum, Schwarzer Bock

*Schroer-Schwartz, J., Hr. Sparkassendir., Gütersloh Grüner Wald

*Schulte, F., Hr., Barmen Hotel Berg

Schwarz, E., Hr. Hauptm. a. D. m. Fr., Bonn Hotel Dahlheim

*v. Selve, W., Hr., Thun Rose

Senker, J., Hr., Essen, Sanatorium Nerotal

Silbiger, W., Hr. m. Fr., Haag Schwarzer Bock

*Slund, R., Hr., Dresden Friedrichshof

Ständer, F., Hr. Regierungsassessor, Altenkirchen (Westerw.) Zum Bären

Standle, L., Frl., Frankfurt a. M. Schützenhof

*Stier, L., Hr., Frankfurt a. M., Grün. Wald

Stiller, B., Hr., Stettin Schwarzer Bock

Taylor, R., Hr. Flieger, London, Metropole

*Trimborn, J., Hr. Konzertsänger m. Fr., Bonn Rose

Vögele, J., Hr. Oberregierungsrat m. Fr., Stuttgart Schwarzer Bock

*Vollmann, R., Hr. Fabr. m. Fr., Iserlohn Palast-Hotel

Voß, F., Hr. m. Fr., Hamburg, Pension Kalz

Wallach, B., Fr., Linz (Rhein) Schwarzer Bock

*Wehrin, H., Hr. Schriftsteller, Hamburg Bellevue

*Werdecker, R., Hr., Düsseldorf, Taunus-H.

Werner, O., Fr., Alf (Mosel) Rose

*Westerheide, K., Hr., Leipzig, Hotel Vogel

Wuckert, H., Hr., Kattenwestheim Pension Kalz

*Wustermann, E., Hr., Wuppertal Domhotel

Wünsche, G., Hr., Berlin Schwarzer Bock

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- und Verdauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
 Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad und in allen Apotheken und Drogerien.

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten

Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8–13 und 15–18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag

Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

Schön eingerichtete Zimmer in Süd- u. Südwest-Lage mit kalt u. warm fließendem Wasser. Personenaufzug.

Thermalbäder

auch an Passanten

eigene prämierte Quelle

Grosse luftige Badehalle. Ruhegelegenheit.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen ist ein vorzüglicher Trunk